



## Fachdienst für Integration und Migration



# Angebote **Integrationsagentur** 2. Halbjahr 2020

**Caritasverband Leverkusen e. V.**

Fachdienst für Integration und Migration

Carl-Leverkus-Straße 13

51373 Leverkusen

# Integrationsagentur (IA)

**Der Fachdienst für Integration und Migration nimmt im Auftrag des Landes und der Kommune nachfolgend beschriebene Aufgaben der Integrationsagentur wahr.**

Funktion:

Die Integrationsagentur hat eine moderierende und aktivierende Funktion im Sinne eines gemeinsam zu gestaltenden Integrationsprozesses. Sie

- ▶ erkennt auftretende Integrationsprobleme und -chancen und greift sie auf
- ▶ aktiviert Potenziale, führt sie zusammen und begleitet sie kompetent
- ▶ initiiert in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit freien / öffentlichen Trägern und Migrantenorganisationen die Entwicklung von Lösungsstrategien

Die Aufgaben der Integrationsagentur konzentrieren sich auf folgende Bereiche:

- ▶ Bürgerschaftliches Engagement
- ▶ Interkulturelle Öffnung / Antidiskriminierungsarbeit
- ▶ Sozialraumarbeit

**Alle aufgeführten Gruppenangebote finden unter Einhaltung der jeweils gültigen Coronaschutzverordnung sowie des entsprechenden Hygienekonzeptes statt. Je nachdem, wie sich die Pandemie weiter entwickelt, kann es zu kurzfristigen Planungsänderungen kommen.**



## „Mit Migranten für Migranten“ – Mimi-Gesundheitsprojekt NRW in Leverkusen

**Interkulturelle Gesundheitsmediatoren vermitteln in unterschiedlichen Sprachen Basisinformationen zu folgenden Themen:**

1. Migration und Gesundheit
2. Das deutsche Gesundheitssystem
3. Schwangerschaft und Familienplanung
4. Kindergesundheit und Unfallprävention
5. Ernährung und Bewegung
6. Seelische Gesundheit
7. Vorsorge und Früherkennung
8. Gefahren des Alkoholkonsums
9. Gesundheit im Alter
10. Behinderung und Migration

### **Aktuell verfügbare Sprachen:**

Türkisch, Arabisch, Französisch, Persisch/Dari, Kurdisch

Je nach Interesse und Bedarf können die genannten Themen als einzelne Bausteine im Rahmen einer 2-stündigen Informationsveranstaltung gebucht werden. Dieses Angebot richtet sich insbesondere an Beratungseinrichtungen, Kindergärten/Familienzentren, Schulen und Migrantenorganisationen.

**Die Gesundheitsmediatoren (Mimis) stehen bei Bedarf und gegen geringes Entgelt auch für Vermittlungen im Einzelfall zur Verfügung.**

---

### **Ansprechpartnerinnen:**

Stadt Leverkusen, FB Soziales/Projektkoordination: Dorothea Skerhut, Tel. 0214/40 6-88 37

Caritasverband Leverkusen e.V.,  
Fachdienst für Integration und Migration  
Lioba Engels-Barry, Tel. 0214/85542-602 oder  
lioba.e-barry@caritas-leverkusen.de

# Engagiert für geflüchtete Menschen

## Integration durch ehrenamtliches Engagement unterstützen

Menschen, die aus ihren Herkunftsländern fliehen mussten, stehen vor der großen Aufgabe, sich eine neue Heimat aufzubauen. Um in Deutschland und im Speziellen in Leverkusen gut anzukommen, sich zu integrieren und perspektivisch auf eigenen Beinen zu stehen, ist eine Begleitung durch Menschen, die schon länger hier leben, sehr wertvoll.

Wir freuen uns auf weitere Menschen, die sich hier ehrenamtlich engagieren möchten. Einige beispielhafte Tätigkeitsfelder sind:

### Soziale Patenschaften

- ▶ Hilfestellung bei sozialer Einbindung
- ▶ Knüpfen von sozialen Kontakten, gemeinsame Freizeitaktivitäten

### Deutsch lernen

- ▶ Lese- und Sprechübungen
- ▶ Unterstützung bei Hausaufgaben oder dem Nacharbeiten von Unterrichtsstoff aus Schule und Sprachkurs
- ▶ Konversation üben

### Jobpatenschaften

- ▶ Erstellen von Lebenslauf und Bewerbungsunterlagen
- ▶ Entwicklung einer beruflichen Vorstellung
- ▶ Unterstützung bei der Suche nach einer Ausbildungs- oder Arbeitsstelle

### Wohnungssuche

- ▶ Begleitung bei Wohnungsbesichtigungen
- ▶ Hilfestellung bei der Anzeigensuche und bei Telefonaten

---

**Information:** Güven Cöcü, Tel. 0214/85542-505 oder [gueven.coecue@caritas-leverkusen.de](mailto:gueven.coecue@caritas-leverkusen.de)

# Aktuelle Änderungen im Asylgesetz

Die Asylgesetzgebung stellt Geflüchtete sowie ehrenamtlich Engagierte in der Flüchtlingshilfe vor Herausforderungen. Mit Claus-Ulrich Prölb vom Kölner Flüchtlingsrat e. V. möchten wir gemeinsam auf die aktuellen Änderungen im Asylgesetz schauen. Die Fortbildung richtet sich insbesondere an ehrenamtlich Engagierte in der Flüchtlingshilfe und darüber hinaus auch an alle Interessierten.

---

### Zielgruppe:

Ehrenamtliche sowie Interessierte

---

### Termin:

23.09.2020 von 18.00 – 21.00 Uhr

---

### Ort:

Caritasverband Leverkusen e.V., Bergische Landstraße 80, Leverkusen-Schlebusch

---

### Referent:

Claus-Ulrich Prölb vom Kölner Flüchtlingsrat e.V.

---

### Information:

Güven Cöcü, Tel. 0214/85542-505 oder [gueven.coecue@caritas-leverkusen.de](mailto:gueven.coecue@caritas-leverkusen.de)

In Kooperation mit der Aktion Neue Nachbarn und dem Katholischen Bildungsforum und den Engagementförderinnen Leverkusen

# Chancen und Risiken im Ehrenamt

## für Neue und schon Geübte

Sie haben eine Idee und möchten sich engagieren oder Sie sind schon aktiv und möchten mehr wissen – herzlich willkommen zur Veranstaltungsreihe. An vier Abenden werden Sie verschiedene Themen kennenlernen, die hilfreich sind, damit Sie effektiv und zufrieden ehrenamtlich unterwegs sein können.

### Modul 1: Gelingende Kommunikation

Wie gehe ich mit schwierigen Situationen um?  
Wie bringe ich meine Wünsche in die Gruppe ein?  
Wie lassen sich Gruppensitzungen optimieren?

### Modul 2: Empathie und Abgrenzung im Ehrenamt

Was mache ich gerne? Wie viel Zeit und Ressourcen möchte ich einbringen? Wie viel nehme ich mit nach Hause?

### Modul 3: Orientierung im Ehrenamt

Was sind die rechtlichen Rahmenbedingungen?  
Wo finde ich Unterstützung? Welche Ansprechpartner gibt es?

### Modul 4: Hinsehen und Schützen! Präventionsschulung Basis

Wie entwickle ich einen respektvollen und wertschätzenden Umgang mit den uns im Ehrenamt anvertrauten Personen? Was mache ich, wenn mir auffällt, hier stimmt etwas nicht?

Jedes Modul kann alleine gebucht werden. Wir empfehlen die ganze Reihe zu besuchen. Es lohnt sich.

**In Kooperation mit der Aktion Neue Nachbarn und dem Katholischen Bildungsforum und den Engagementförderinnen Leverkusen**

---

#### Zielgruppe:

Ehrenamtliche sowie Interessierte

---

#### Termine:

Modul 1: 10.09.2020

Modul 2: 17.09.2020

Modul 3: 24.09.2020

Modul 4: 01.10.2020

jeweils von 18.00 bis 21.00 Uhr

---

#### Ort:

Modul 1: Kath. Bildungsforum Leverkusen, Manforter Straße 186, Leverkusen-Manfort

Modul 2: Caritasverband Leverkusen e.V., Bergische Landstraße 80, Leverkusen-Schlebusch

Modul 3: Einfach da! Breidenbachstraße 13-15, Leverkusen-Wiesdorf

Modul 4: Caritasverband Leverkusen e.V., Bergische Landstraße 80, Leverkusen-Schlebusch

---

#### Referentin:

Modul 1: Simone Melzer

Modul 2: Monika Thöne

Modul 3: Nicole Kodat und Dr. Birgit Lennarz

Modul 4: N.N.

---

#### Information:

Güven Cöcü, Tel. 0214/85542-505 oder [gueven.coecue@caritas-leverkusen.de](mailto:gueven.coecue@caritas-leverkusen.de)

Sabine Höring, Tel.: 0214/83072-13 oder [hoering@bildungsforum-leverkusen.de](mailto:hoering@bildungsforum-leverkusen.de)

Dr. Birgit Lennarz, Tel. 01578/408 6551 oder [lennarz@stephanus-wbk.de](mailto:lennarz@stephanus-wbk.de)

# Regelmäßiges Treffen für Ehrenamtliche im Integrationsbereich

## Austausch, Information und Fortbildung

Die Begleitung von Zugewanderten ist eine anspruchsvolle, lohnende und oft bereichernde Aufgabe. Gleichzeitig werfen sich Fragen auf – sowohl zu der ehrenamtlichen Tätigkeit als auch zu den gesellschaftlichen Diskussionen, die in der letzten Zeit immer kontroverser werden. Zudem sind die Aufgaben im Ehrenamt oft sehr komplex.

In diesen regelmäßigen Treffen sind Ehrenamtliche und Interessierte aus dem Integrationsbereich eingeladen, sich auszutauschen, zu informieren und gegebenenfalls fortzubilden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

---

**Zielgruppe:** Interessierte

---

**Termin:** jeden ersten Dienstag im Monat, 18 Uhr

---

**Ort:** Caritas Begegnungsstätte, Carl-Leverkus-Straße 21, Leverkusen-Wiesdorf

---

**Information:** Güven Cöcü, Tel. 0214/85542-505 oder gueven.coecue@caritas-leverkusen.de

In Kooperation mit der Aktion Neue Nachbarn und dem Katholischen Bildungsforum und den Engagementförderinnen Leverkusen

# Gemeinsam unterwegs mit dem Fahrrad

**Neu zugewanderte Bürgerinnen und Bürger, die ihre Stadt kennenlernen wollen und Interessierte sind herzlich eingeladen.**

Wichtig zu wissen:

- ▶ Bitte verkehrstaugliches Fahrrad mitbringen
- ▶ Bitte Fahrradhelm – wenn vorhanden – mitbringen
- ▶ Auch Kinder ab 10 Jahren können in Begleitung eines Elternteils teilnehmen
- ▶ Alle Veranstaltungen sind kostenfrei
- ▶ Teilnahme unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen (1,5 m Abstand, Schutzmaske nicht vergessen, Eintrag in Teilnehmerliste)!

---

**Zielgruppe:** zugewanderte Bürgerinnen und Bürger und Interessierte

---

**Termin:** 25.09.2020 von 15.00 bis ca.18.00 Uhr

---

**Treffpunkt:** Arbeiterwohlfahrt Familienseminar, Berliner Platz 3, Leverkusen-Opladen

---

**Anmeldung erforderlich bei:**

Bettina Rennebaum, Tel. 0174/1732470, rennebaum@awo-lev.de, oder

Güven Cöcü, Tel. 0214/85542-505, gueven.coecue@caritas-leverkusen.de

In Kooperation mit ADFC Leverkusen, Aktion Neue Nachbarn, AWO und der Stadt Leverkusen

## Interkulturelle Öffnung

### Beratung und Fortbildung für soziale Einrichtungen, Fach- und Regeldienste, Bildungsinstitutionen und Verwaltung

Die Vielfalt unserer Gesellschaft bildet sich nach wie vor nicht immer auf allen Ebenen des öffentlichen Lebens bzw. der Einrichtungen und Institutionen ab. So werden beispielsweise Angebote nicht in gleichem Maße von allen Zielgruppen wahrgenommen und die Struktur der Mitarbeitenden repräsentiert nicht unbedingt die gesellschaftliche Realität. Auch Konzeptionen von Maßnahmen, die Gestaltung und Auswahl von Material und Umgebung spiegeln nicht immer die Vielfalt Leverkusens. Ziel interkultureller Öffnung ist hierbei, Barrieren zu erkennen, ausschließende Strukturen und Mechanismen zu reduzieren und gleichen Zugang zu fördern. Zur Unterstützung von interkulturellen Öffnungsprozessen bietet der Caritasverband Leverkusen mit seinem Fachdienst für Integration und Migration unter anderem folgende Maßnahmen an:

- ▶ Konzeption, Organisation und Durchführung von Fortbildungen zur interkulturellen Sensibilisierung, zu Vielfalt, sowie rassismus- und diskriminierungskritischer Arbeit
- ▶ Vermittlung zu Migrantenselbstorganisationen und zu Referierenden verschiedener fachspezifischer Themen
- ▶ Hilfestellung zur Erweiterung der professionellen Handlungsmöglichkeiten im transkulturellen Kontext (z.B. Konfliktmanagement)
- ▶ Unterstützung bei kultursensibler Elternarbeit

---

#### Information:

Ute Stahl, Tel. 0214/85542-604 oder [ute.stahl@caritas-leverkusen.de](mailto:ute.stahl@caritas-leverkusen.de)

## Vermittlung in Elterngesprächen

**Wir begleiten Elterngespräche kultursensibel, allparteilich und ressourcenorientiert. Unser Ziel ist, die Kommunikation zu verbessern und alle Beteiligten dabei zu unterstützen, ihre Anliegen konstruktiv und nachvollziehbar vorbringen zu können.**

Elterngespräche sind ein wichtiger Baustein der Zusammenarbeit von Kindertageseinrichtungen und Schulen mit Familien. Die meisten Elterngespräche gelingen gut und doch kann es vereinzelt zu Situationen kommen, in denen die Gespräche nicht mehr konstruktiv und im Sinne des Kindes zu verlaufen scheinen. Kulturelle und sprachliche Unterschiede wirken oft zusätzlich verunsichernd. Hier bieten wir Unterstützung.

#### Für Eltern:

- ▶ Wir begleiten Sie bei wichtigen Gesprächen in Schule oder KiTa
- ▶ Wir besprechen vorher mit Ihnen, was Ihnen für das Gespräch wichtig ist und unterstützen Sie dabei, ihre Anliegen im Gespräch vorzubringen
- ▶ Wir helfen bei Bedarf bei Sprachproblemen

#### Für Kindertageseinrichtungen und Schulen:

- ▶ Unterstützung bei kultur- und sprachsensiblen Elterngesprächen
- ▶ Vermittlung im Konfliktfall

---

**Zielgruppe:** Eltern, pädagogisches Fachpersonal, Lehrkräfte

---

**Information:** Ute Stahl, Tel.: 0214/85542-604 oder [ute.stahl@caritas-leverkusen.de](mailto:ute.stahl@caritas-leverkusen.de)

# Kultursensibel Arbeiten in pädagogischen Einrichtungen

## Teamfortbildung für pädagogisches Fachpersonal

Eltern und Kinder, aber auch pädagogisches Fachpersonal und Bildungseinrichtungen sind geprägt von verschiedenen Erziehungskulturen und stützen ihr Handeln auf spezifische Erziehungsziele und Erziehungsstile.

Die Reflexion der eigenen kulturellen Hintergründe und der Erwerb interkultureller Handlungskompetenzen erleichtern den positiven Umgang mit Vielfalt in der Kindertagesstätte. Mögliche Schwerpunkte der Fortbildung können sein:

- ▶ Diversität und Kultur
- ▶ Reflexion eigener kultureller Prägung; professionelle Fachlichkeit und Kultur
- ▶ Interkulturelle Kompetenz, Unsicherheit und der Umgang mit uneindeutigen Situationen; Perspektivwechsel im Alltag
- ▶ Rollen und Machtasymmetrien
- ▶ Bedeutung von Diskriminierungserfahrung für den pädagogischen Auftrag
- ▶ Rassismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
- ▶ Kollektive Erinnerungen; Krieg und die Wirkung von Kolonialismus bis heute
- ▶ Erziehungsstile und Erziehungsziele in verschiedenen Familienkulturen
- ▶ Mehrsprachigkeit fördern
- ▶ Umgang mit Regeln

Die Fortbildung ist interaktiv und orientiert sich an den Anliegen und Bedarfen der jeweiligen Einrichtung.

---

**Zielgruppe:** Pädagogische Fachkräfte

---

**Termin:** Nach Vereinbarung

---

**Ort:** Nach Vereinbarung

---

**Referent/in:** Ute Stahl

---

**Information:** Ute Stahl, Tel.: 0214/85542-604 oder ute.stahl@caritas-leverkusen.de

# Aktuelle Veränderungsprozesse diversitätsbewusst reflektieren

## Gespräche für Leitungskräfte in Kindertagesstätten und Offenen Ganztagschulen

Derzeit werden im Zuge der Corona-Pandemie in vielen Einrichtungen Prozesse des Alltags umgestaltet. Abläufe werden geändert, Gruppenzusammensetzungen und Personaleinsatz werden überdacht und pädagogische Konzeptionen angepasst.

Gerne unterstützen wir Sie dabei, diese Veränderungsprozesse der Einrichtung aktuell und mit Blick auf unterschiedliche Perspektiven von Kindern zu reflektieren.

Ziel ist, Ihnen einen Rahmen für eigene Abwägungen und konstruktive Entwicklung Ihrer Lösungen zu geben. Unser Fokus liegt auf einer vorurteilsbewussten und machtkritischen Perspektive, die besonders die Vielfalt der Kinder in den Blick nimmt. Ungleichheiten, verschiedene Voraussetzungen, soziale, kulturelle und individuelle Besonderheiten bei unseren Maßnahmen mitzudenken erweitert die Perspektive und erschließt uns auch neue Möglichkeiten. Wie können wir bei den vielen neuen Regeln und Vorgaben möglichst viel Varianz und Diversität Freiraum geben?

---

**Zielgruppe:** Leitungskräfte in Kindertagesstätten und offenem Ganztag

---

**Termine:** Ein bis maximal drei Gespräche nach Vereinbarung

---

**Ort:** In Ihrer Einrichtung oder in der Caritas-Begegnungsstätte, Carl-Leverkus-Straße 21, Leverkusen Wiesdorf

---

**Information:** Ute Stahl, Tel.: 0214/85542-604 oder ute.stahl@caritas-leverkusen.de



## Gemeinsam nach vorne

### Ein Pilotprojekt zur Stärkung der diversitätsbewussten Elternarbeit an der GGS Dönhoffstraße

Das Projekt sucht als übergreifendes Ziel die Stärkung der Chancen auf Bildung und Teilhabe (neu-)zugewanderter Kinder und ihrer Familien. Hierbei steht sowohl die Förderung der Erziehungskompetenz zugewanderter Eltern im neuen sozio-kulturellen Kontext als auch die Stärkung von interkultureller Kompetenz innerhalb der Bildungseinrichtung im Vordergrund. Ein besonderer Fokus liegt auf der Zusammenarbeit mit muttersprachlichen Kulturmittler/innen:

- ▶ Begleitung/Unterstützung der Einschulungsphase
- ▶ Begleitung/Unterstützung von Elternabenden
- ▶ Begleitung/Unterstützung von Elternsprechtagen bzw. individuellen Elterngesprächen
- ▶ Anbindung neuer Eltern an das bereits existierende Elterncafé der Schule
- ▶ Durchführung einer wöchentlichen Elternsprechstunde

Bei all diesen Tätigkeiten geht es um die Herausbildung und Stärkung einer vertrauensvollen Basis für die weitere Zusammenarbeit aller Beteiligten.

---

**Zielgruppe:** Eltern und pädagogische Fachkräfte der GGS und OGS Dönhoffstraße

---

**Zeitraum:** Februar – November 2020

---

**Ort:** GGS/OGS Dönhoffstraße, Leverkusen-Wiesdorf

---

**Information:** Carola Pfeuffer, Tel. 0214/85542-608, carola.pfeuffer@caritas-leverkusen.de

## Gemeinsam aktiv das Kita-Leben mitgestalten

### Ein Angebot für die Eltern der städtischen Tageseinrichtung für Kinder und Familienzentrum Nobelstraße

Alle interessierten Eltern der Einrichtung sind eingeladen, gemeinsam ins Gespräch zu kommen, untereinander Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen und zusammen aktiv zu werden. Neben dem Austausch zu aktuellen Themen wie Herausforderungen des Familienalltags, Erziehungsfragen, Kindergesundheit etc. wird ein weiterer Schwerpunkt das gemeinsame Gestalten kleinerer Aktionen innerhalb der Einrichtung sein. Entsprechend werden wir durch regelmäßige, unterschiedliche Angebote die besonderen Stärken und Fähigkeiten der Eltern in den Alltag der Kita einbinden, um die vorhandene Vielfalt in der Tageseinrichtung für alle noch sichtbar und erlebbar werden zu lassen.

---

**Zielgruppe:** Erwachsene

---

**Termin:** 1 x pro Woche, der Starttermin wird noch bekannt gegeben

---

**Ort:** Städtische Tageseinrichtung für Kinder und Familienzentrum, Nobelstraße 33c, Leverkusen-Wiesdorf

---

**Referentin:** Carola Pfeuffer

---

**Information:** Carola Pfeuffer, Tel. 0214/85542-608 oder carola.pfeuffer@caritas-leverkusen.de

# **Vielfältig unterwegs im schulischen Alltag**

## **Veranstaltungen für Lehrkräfte und Schüler/innen**

Vielfalt ist Normalität an Leverkusener Schulen. Für Schülerinnen und Schüler prägt sie den Alltag genauso wie für Lehrkräfte. Sie bietet eine Erweiterung der Erfahrungswelten und immer wieder den Wechsel von Perspektiven. Gleichzeitig spiegeln sich im Lebensraum Schule gesellschaftliche Prozesse und Strukturen von Ungleichheit und Diskriminierung wieder – auf dem Pausenhof ebenso wie in politischen, ethischen und religiösen Debatten – gerahmt von einem Schulsystem und einer Lerntradition, in der sich manche Menschen weniger wiederfinden als andere. So ist auch Schule immer wieder auf allen Ebenen gefragt, sich damit auseinanderzusetzen, wie sie Zugänge schafft, wie sie soziales Miteinander ebenso reflektiert und bewusst gestaltet wie den Unterricht.

Gerne bieten wir für Schulen verschiedene, auf Ihre Bedarfe abgestimmte Angebote an:

- ▶ Vielfalt viel wert! Diskriminierung erkennen, gestärkt handeln – Workshops für Schüler/innen
- ▶ Theaterworkshops für Schüler/innen zum Beispiel im Rahmen von Projekttagen oder -wochen
- ▶ Fachgespräche, Austausch, Beratung auch im Einzelfall für Lehrkräfte
- ▶ Vermittlung von Referent/innen für Vorträge oder Workshops zu verschiedenen Themen rund um rassismuskritisches Arbeiten, Diskriminierung und Diversität
- ▶ Reflexion der Elternarbeit an Ihrer Schule; Begleitung von Konfliktgesprächen

---

**Zielgruppe:** Schüler/innen und Lehrer/innen

---

**Termine:** Nach Vereinbarung

---

**Ort:** In Ihrer Schule

---

**Information:** Malin Schumacher,  
Tel.: 0214/85542-607,  
malin.schumacher@caritas-leverkusen.de oder  
Ute Stahl, Tel.: 0214/85542-604,  
ute.stahl@caritas-leverkusen.de

**Im Rahmen der Kampagne vielfalt. viel wert.**

## **Vielfalt. viel wert. Diskriminierung erkennen! Gestärkt handeln!**

### **Workshop zur Sensibilisierung im Umgang mit Vielfalt**

Diskriminierung ist tief in gesellschaftlichen Strukturen verankert und wird damit stetig bewusst oder unbewusst von Personen, Institutionen und bürokratischen Strukturen reproduziert. Unser Anliegen ist, diese Strukturen sichtbar, besprechbar und gestaltbar zu machen. Dazu gehört auch, Diskriminierungen wahrzunehmen und zu benennen.

Um hier einen Schritt näher zu kommen, führen wir an Schulen Workshops durch, in denen wir mit interaktiven Methoden aus der Anti-Bias-Arbeit, der politischen Bildungsarbeit sowie der Theaterpädagogik arbeiten. Mithilfe von Fotos, Werbung und Alltagssituationen orientieren wir uns inhaltlich an der Lebenswelt der Jugendlichen.

Die Workshops werden immer von zwei Personen gestaltet, damit die Teilnehmenden phasenweise anhand ihrer Diskriminierungserfah-

rung in Kleingruppen aufgeteilt und begleitet werden können. Damit haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit sich in einem geschützten Rahmen über ihre eigenen Erfahrungen und Fragen auszutauschen.

Unsere Ziele sind:

- ▶ Vielfalt wertschätzen
- ▶ Diskriminierende Strukturen erkennen
- ▶ Rassismus im Alltag identifizieren
- ▶ Eigene Haltungen reflektieren
- ▶ Neue Verhaltensweisen ausprobieren
- ▶ Stärkung von Empathie
- ▶ Stärkung von Zivilcourage

---

**Zielgruppe:** Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse

---

**Termin:** Nach Absprache

---

**Zeitlicher Rahmen:** 3 - 6 Stunden, nach Absprache sind auch mehrtägige Workshops möglich

---

**Referent/in:** Anas Antifa und Malin Schumacher

---

**Information:** Malin Schumacher,  
Tel. 0214/85542-607, malin.schumacher@caritas-leverkusen.de

---

**Im Rahmen der Kampagne vielfalt. viel wert.**

## Sprache schafft Wirklichkeit

**Was unsere Perspektive auf die Welt bewirken kann – Workshop zum Einüben eines rassismuskritischen Sprachgebrauchs**

Welche Bilder habe ich gelernt und mit welcher Perspektive schaue ich auf die Welt, die mein Denken beeinflussen und zu Diskriminierungen führen können?

Aber was genau ist Diskriminierung? Wer spricht in unserer Gesellschaft und wer wird gehört? Wer definiert, was verletzend und ausgrenzend ist und was nicht?

Sprache ist ein wesentlicher Bestandteil verschiedener Diskriminierungsformen:

- ▶ Wie werden ausgrenzende und rassistische Bilder sprachlich reproduziert, verfestigt und legitimiert?
- ▶ Welches Wissen wird transportiert?
- ▶ Wie sieht eine diskriminierungssensible Sprache aus?

Die Teilnehmer/innen sind in dem Workshop eingeladen, sich diesen Fragestellungen ohne erhobenen Zeigefinger zu widmen.

---

**Adressat/innen:** Interessierte Menschen, die selbst keine Rassismuserfahrungen machen

---

**Termin:** 28.10.2020, 16.00 – 19.00 Uhr

---

**Ort:** Geschäftsstelle des Caritasverbandes Leverkusen, Bergische Landstraße 80, Leverkusen-Schlebusch

---

**Referentin:** Ilka Simon/AntiDiskriminierungsBüro (ADB) Köln – Öffentlichkeit gegen Gewalt e.V.

---

**Information:** Lioba Engels-Barry,  
Tel. 0214/85542-602, lioba.e-barry@caritas-leverkusen.de

## Lebende Bibliothek

**Menschen aus den unterschiedlichsten Bereichen unserer Gesellschaft werden sich als Bücher zur Verfügung stellen**

Das Konzept der lebenden Bibliothek ist so einfach wie originell: Es beschreibt eine spezielle Veranstaltungsform, die tatsächlich wie eine herkömmliche Bibliothek aufgebaut ist. Nur werden in ihr Menschen zu Büchern, die sich den Fragen der Leserinnen und Leser stellen und in einem Vieraugengespräch von Erlebnissen und Erfahrungen aus ihrem Leben erzählen.

Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religion und Geschichte, mit unterschiedlichen Berufen, Hobbies oder Weltanschauungen – also Menschen, die im Alltag oftmals unter Stereotypen und Vorurteilen zu leiden haben – stellen sich für die Veranstaltung als Buch und damit den Fragen der Teilnehmenden zur Verfügung.

Ziel des Projektes ist, die kulturelle und gesellschaftliche Vielfalt in moderner Form für jeden persönlich erlebbar zu machen, dabei unterschiedlichste Menschen in Kontakt zu bringen und aktiv Stereotype und Vorurteile abzubauen. Die lebende Bibliothek bietet Informationen aus erster Hand, ist für alle Altersklassen geeignet und lässt sich in verschiedenen Kontexten einsetzen.

Wir werden in Kooperation mit dem Katholischen Bildungsforum Leverkusen und dem Caritasverband Bonn, wo das Projekt lebende Bibliothek verortet ist, der Frage „Was trägt mich im Leben“ nachgehen.

---

**Termin:** 04.12.2020, 15.00 – 19.00 Uhr

---

**Ort:** Katholisches Bildungsforum,  
Manforter Straße 186, Leverkusen-Wiesdorf

---

**Information:**

Piera-Angela Girardi-Junggeburth,  
Tel. 0176/15005143 oder  
angela.girardi@caritas-leverkusen.de

Güven Cöcü, Tel. 0214/85542-505 oder  
gueven.coecue@caritas-leverkusen.de

**In Kooperation mit Aktion Neue Nachbarn, die lebende Bibliothek und Katholisches Bildungsforum**

## Elterntreff

**Ein Informations- und Kommunikationsangebot für Eltern im Sozialraum Leverkusen-Wiesdorf**

Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen, in gemütlicher Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen. Ein Austausch rund um die Themen Familie, Erziehung und Lebensalltag. Hier können neue Kontakte geknüpft und Erfahrungen ausgetauscht werden. Gleichzeitig werden Informationen und thematische Impulse zu relevanten Themen rund um das Thema Familienalltag gegeben:

- ▶ Erziehung in verschiedenen Kulturen
- ▶ Was passiert eigentlich im Kindergarten?
- ▶ Grundschule und OGS – wie begleite ich meine Kinder beim Lernen?
- ▶ Medienalltag – wie leben wir das in unserer Familie?
- ▶ ...

Das Angebot wird durch regelmäßige gemeinsame Aktivitäten im Sozialraum ergänzt.

---

**Zielgruppe:** Erwachsene

---

**Termin:** Wird noch bekannt gegeben

---

**Ort:** Caritas Begegnungsstätte, Carl-Leverkus-Straße 21, Leverkusen-Wiesdorf

---

**Referentin:** Carola Pfeuffer

---

**Information:** Carola Pfeuffer, Tel. 0214/85542-608 oder carola.pfeuffer@caritas-leverkusen.de

# Sicher im Wasser

## Schwimmend in Bewegung

Schwimmen zu lernen ist vielen zugewanderten Frauen ein besonderes Anliegen. Schwimmen macht Freude, dient der Sicherheit, stärkt Gesundheit und Wohlbefinden und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Diese Schwimmkurse für geflüchtete Frauen geben die Gelegenheit, ausschließlich unter Frauen und in besonders geschütztem Rahmen erstes Vertrauen in das Element Wasser zu gewinnen und Schritt für Schritt das Schwimmen zu erlernen.

---

### Zielgruppe:

Frauen, die Schwimmen lernen bzw. erste Fertigkeiten festigen möchten

---

### Termin:

14.08. - 27.11.2020, 20.15 - 22.00 Uhr  
Teilnahme nur mit Voranmeldung (s. u.).

---

### Referentin:

Helene Jung-Geskes

---

### Ort:

Schwimmhalle im MediLev, Am Gesundheitspark 2, Leverkusen-Schlebusch

---

### Information:

Azam Darbahani, Tel. 0176/15005147 oder  
azam.darbahani@caritas-leverkusen.de

## In Kooperation mit der Stadt Leverkusen

# Vielfalt. viel wert.

## Diversity praktisch erleben – für ein gesellschaftliches Miteinander auf Augenhöhe

### Kultur und Kunst schaffen Räume des gemeinsamen Erlebens

Mit diesem Verbundprojekt des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln möchten wir für ein positives Verständnis von Vielfalt in unserer Gesellschaft werben. Dies soll insbesondere durch eine Kultur der generationsübergreifenden Begegnung unterschiedlichster Bevölkerungsgruppen geschehen. Hierbei steht die Förderung eines offenen und wertschätzenden Austauschs im interkulturellen und interreligiösen Kontext im Vordergrund.

Möchten Sie gerne an Ihrer Institution ein kreatives Projekt durchführen, wissen aber noch nicht genau wie? Oder haben Sie eine konkrete Idee, es mangelt Ihnen aber an finanziellen Möglichkeiten?

Kommen Sie auf uns zu, wir werden gerne gemeinsam mit Ihnen kreativ und suchen nach Möglichkeiten einer Umsetzung.

---

### Information:

Malin Schumacher, Tel. 0214/85542-607 oder  
malin.schumacher@caritas-leverkusen.de

## Nähwerkstatt

### Ein Begegnungsangebot mit kreativem Schwerpunkt im Sozialraum Wiesdorf

In gemütlicher Runde wird gemeinsam genäht. Die Nähwerkstatt ist offen für alle Interessierten, mit und ohne Erfahrung. Der Spaß am Nähen, der kreative Austausch und die Freude am gemeinsamen Gestalten stehen im Vordergrund. Unter fachlicher Begleitung wird Nützliches und Schönes für den Eigenbedarf genäht oder Gemeinschaftswerke erstellt.

---

**Zielgruppe:** Erwachsene

---

**Termin:** mittwochs, 17.30 – 19.30 Uhr,  
Beginn: 15.01.2020

---

**Ort:** Caritas Begegnungsstätte Carl-Leverkus-Straße 21, Leverkusen-Wiesdorf

---

**Referent/in:** Adriany Lourenco Soares

#### **Information:**

Carola Pfeuffer, Tel. 0214/85542-608,  
carola.pfeuffer@caritas-leverkusen.de

Malin Schumacher, Tel. 0214/85542-607,  
malin.schumacher@caritas-leverkusen.de

**Im Rahmen der Kampagne vielfalt. viel wert.**

## Theaterwerkstatt

### Spielerisch die Sprache lernen

Das Angebot richtet sich an Kinder des Offenen Ganztags Wiesdorf. Es stehen der Spracherwerb, der Spaß und das Miteinander im Mittelpunkt. Zudem erproben die Kinder ihre kommunikativen und sozialen Kompetenzen. Die Kinder lernen spielerisch Grundlagen des Schauspiels kennen, schlüpfen in andere Rollen und entwickeln einzelne Szenen.

---

**Zielgruppe:** Kinder der 3. und 4. Klasse

---

**Termin:** montags, 15.00 – 15.45 Uhr

---

**Ort:** OGS, Dönhoffstraße 94, Leverkusen-Wiesdorf

---

**Referentin:** Malin Schumacher

---

**Information:** Malin Schumacher,  
Tel. 0214/85542-607, malin.schumacher@  
caritas-leverkusen.de

**Im Rahmen der Kampagne vielfalt. viel wert.**

## Erzähl uns eine Geschichte in deiner Muttersprache

### Geschichten verbinden

Überall auf der Welt erzählen Menschen sich Geschichten. Erfundene oder eigene. Manchmal erwecken sie warme Erinnerungen. Manchmal öffnen sie Herzen und Horizonte. In Zeiten des Alleinseins können Geschichten in der Muttersprache helfen, sich verbunden und geborgen zu fühlen.

#### **Wie kannst du mitmachen?**

Nimm eine Geschichte auf, die du erzählt oder vorgelesen bekommen hast. Oder erfinde eine neue Geschichte. Nutze dafür dein Handy und schicke uns die Aufnahme oder melde dich bei uns und wir nehmen gemeinsam auf. Die Aufnahme darf zwischen 1 und 20 Minuten dauern.

#### **Was passiert mit deiner Geschichte?**

Die Geschichte schicken wir an alle interessierten Familien und Kinder. Du selbst entscheidest, ob dein Name mit veröffentlicht wird.

---

**Information:** Malin Schumacher,  
Tel. 0215/85542-607 oder 0176/15005134,  
malin.schumacher@caritas-leverkusen.de

**In Kooperation mit der Kampagne vielfalt. viel wert.**

## Interkulturelle Woche

„Alles außer gewöhnlich“  
französische Sozialkomödie

### Filmvorführung

Der Film erzählt die wahre Geschichte von zwei Männern, die von dem Willen beseelt sind, die Welt für sich und für andere besser zu machen. Bei ihrer Arbeit mit autistischen jungen Menschen in Paris vollbringen Bruno und Malik – der eine Jude, der andere Muslim – täglich kleine Wunder.

Über gesellschaftliche Grenzen hinweg gelingt es den beiden, mit viel Engagement, Feingefühl und Humor aus vielen unterschiedlichen Persönlichkeiten eine Gemeinschaft zu formen, in der jeder Einzelne die Chance bekommt, über sich hinaus zu wachsen.

Regie: Eric Toledano und Olivier Nakache

---

**Zielgruppe:** Interessierte

---

**Termin:** 30.09.2020, 18.00 Uhr

---

**Ort:** Kommunales Kino im Forum, Am Büchelter Hof 9, Leverkusen-Wiesdorf

---

**Information:** P.A. Girardi-Junggeburth,  
Tel. 0176/15005143 oder

Ute Mader (Kommunales Kino),  
Tel. 0214/4064184

**In Kooperation mit dem kommunalen Kino**

## Offene Trainingsgruppe – „Willkommen im Fußball“

Ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene

Jugendliche und junge Erwachsene haben hier die Möglichkeit gemeinsam Sport zu treiben. Hier können Sie in Kontakt mit Gleichaltrigen kommen und sich austauschen. Neben dem gemeinsamen Fußballspiel sind verschiedene Aktionen, wie zum Beispiel die Teilnahme an Turnieren oder der Besuch der BayArena, Teil der Aktivitäten. Diese sollen auch zur Orientierung und Eingewöhnung in Leverkusen beitragen.

Dieses Angebot wird durchgeführt von einem Bündnis aus dem Fußballverein Bergisch Neukirchen, der Stadt Leverkusen, Bayer 04 Leverkusen, der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und dem Caritasverband Leverkusen e. V.

---

**Zielgruppe:** Jugendliche und junge Erwachsene mit Fluchthintergrund

---

**Termin:** Einmal im Monat, Termine auf Anfrage

---

**Ort:** Im Sommer auf dem Fußballtrainingsgelände in Bergisch Neukirchen, im Winter in der Soccer-Center Halle in Leverkusen-Manfort

---

**Information:** Lorenz Rabl, Tel. 0176/15 00 51 36 oder [lorenz.rabl@caritas-leverkusen.de](mailto:lorenz.rabl@caritas-leverkusen.de)

# Projekt „Orientierung in der Gesellschaft“

## Unterstützung von Geflüchteten durch geschulte Multiplikatorinnen mit Zuwanderungsgeschichte

Menschen, die selber zugewandert sind, seit Jahren in Leverkusen leben und hier ihr Leben aufgebaut haben, verfügen über viele Erfahrungen, die neu Zugewanderte nun ebenfalls machen: Sprache lernen, die Kinder in ihrem Bildungsweg unterstützen, ein soziales Netz aufbauen und das eigene Leben im neuen Umfeld gestalten. Zudem können sie „Kulturmittler/innen“ sein an Stellen, an denen sich Irritationen auf tun, wo sich die neue Umgebung nicht von selbst erschließt, wo Reibungen entstehen mit Institutionen, Werten und Normen. Sie können sowohl die Familien, wie auch Institutionen dabei unterstützen, die Perspektive des Gegenübers kennenzulernen und Missverständnisse aufzulösen.

Das Projekt „Orientierung in der Gesellschaft“ möchte neu Zugewanderten einen geschützten Raum geben, um Fragen stellen zu können, erfahrene Irritationen zu äußern, Wünsche und Ziele zu formulieren und eine Orientierung im neuen Lebensumfeld zu finden. In Form von muttersprachlich angeleiteten Gesprächskreisen und Einzelgesprächen werden beispielsweise die folgenden Themen besprochen:

### I. Schwerpunkt: Alltagspraxis

- ▶ Sicherheit, Freiheit, Einsamkeit, Verlust von Job und Status, neue Möglichkeiten ... – Mein Leben in Deutschland
- ▶ Wohnung, Nachbarschaft, Stadtteil – Orientierung im Sozialraum
- ▶ Gleichberechtigung – was bedeutet das für unsere Familie?
- ▶ Religion leben in Leverkusen - Feste, Re-

geln und Traditionen in einem neuen Umfeld

- ▶ Leben in zwei Realitäten - der Kontakt zur Familie in der Ferne
- ▶ Freizeit, Freude und Entspannung – was ist möglich in Leverkusen und Umgebung

### II. Schwerpunkt: Familie und Kinder

- ▶ Erziehung in verschiedenen Kulturen
- ▶ Warum spielen die da so viel - Mein Kind im Kindergarten
- ▶ Grundschule und OGS - Wie begleite ich meine Kinder beim Lernen?
- ▶ Viele Wege führen zum Ziel – Schulformen und Bildungswege
- ▶ Das Recht auf gewaltfreie Erziehung – wie leben wir das in unserer Familie?

Die Angebote finden in Manfort, Steinbüchel und Schlebusch statt. Zudem besuchen die Multiplikatorinnen Familien im gesamten Stadtgebiet und begleiten sie ggf. zum Beispiel zu Elterngesprächen und zu Angeboten im jeweiligen Sozialraum. Dabei verfolgen die Multiplikatorinnen aus eigener Erfahrung und Überzeugung heraus stets das Ziel, die Teilnehmenden zu stärken und in ihrer Eigenständigkeit zu unterstützen.

---

#### Zielgruppe:

Geflüchtete Menschen mit den Muttersprachen: Kurdisch, Arabisch, Farsi und Dari

---

#### Termin und Ort:

Nach telefonischer Absprache

---

#### Information:

Ute Stahl, Tel. 0214/85542-604 oder  
ute.stahl@caritas-leverkusen.de



# Professionelles Handeln in der Arbeit als Multiplikatorin

## Schulung und Austausch für Multiplikatorinnen im Projekt „Orientierung in der Gesellschaft“

Die Multiplikatorinnen im Projekt „Orientierung in der Gesellschaft“ nehmen vielfältige Aufgaben mit Geflüchteten wahr, die eine bestimmte Grundhaltung erfordern, Fachwissen aus verschiedenen Bereichen, Empathie mit den Menschen und gleichzeitig die Fähigkeit, sich abgrenzen zu können. Hierbei werden sie im Fachdienst für Integration und Migration seit mehr als drei Jahren systematisch begleitet. In monatlichen Treffen und in Einzelgesprächen besteht kontinuierlich die Möglichkeit, die eigene Arbeit zu reflektieren, Organisatorisches abzustimmen und sich neue Inhalte für die Arbeit zu erschließen. Wichtig sind zudem regelmäßige Fallbesprechungen und der Austausch mit den Kolleginnen, der sich immer wieder sehr konstruktiv gestaltet.

---

**Zielgruppe:** Multiplikatorinnen aus dem Projekt „Orientierung in der Gesellschaft“

---

**Termin:** monatlich

---

**Ort:** Caritas Begegnungsstätte, Carl-Leverkus-Straße 21, Leverkusen-Wiesdorf

---

**Information:** Ute Stahl, Tel.: 0214/85542-604 oder ute.stahl@caritas-leverkusen.de

# Elternnachmittage: meine Kinder beim Homeschooling begleiten

## Veranstaltung für Eltern zum Thema Mediennutzung; mit Sprach- und Kulturmittlung

Digitales Lernen ist durch das Home-Schooling während Corona-Zeiten noch einmal neu in den Fokus geraten und wird voraussichtlich auch in Zukunft ein fester Bestandteil schulischer Bildung sein. Doch wie können Eltern ihre Kinder dabei unterstützen? Welche technischen und auch pädagogischen Fragen ergeben sich für die Eltern bei der Begleitung ihrer Kinder in unterschiedlichen Altersstufen?

Vorgesehen sind hier mehrere Elternnachmittage, bei denen die Mütter und Väter gemeinsam Homepages ansehen, grundlegende technische Fragen stellen können, sich mit der Arbeitsumgebung, aber auch den Grenzen der Mediennutzung beschäftigen.

- ▶ Digitales Lernen in der Grundschule: Schulhomepage, Arbeitsumgebung, sinnvolle Apps und Links
- ▶ Digitales Lernen in der weiterführenden Schule: Ausstattung, Suchmaschinen, Schulplattformen und Arbeitsorganisation
- ▶ Chancen und Gefahren im Netz: ein Meer an Informationen und Möglichkeiten; Datenschutz, social media, online-Kontakte; Begleitung, Vertrauen oder Kontrolle?

Die Veranstaltungen werden jeweils von einer Multiplikatorin begleitet und ins Arabische bzw. Persische übersetzt.

---

**Zielgruppe:** Eltern, die Arabisch oder Dari sprechen

---

**Termine:** nach Vereinbarung

---

**Ort:** Caritas Begegnungsstätte Carl- Leverkus-Straße 21, Leverkusen-Wiesdorf

---

**Information:** Ute Stahl, Tel. 0214/85542-604, ute.stahl@caritas-leverkusen.de

## In Kooperation mit dem Katholischen Bildungsforum

## Ressourcen schonen – Umwelt entlasten!

**Die Bildungsreihe sucht nach alltagstauglichen Maßnahmen zum bewussten Umgang mit Umwelt und Natur**

Die Zeit drängt – wir alle wissen es und suchen nach dem nötigen Anpack in unserem Alltag. Die hier beschriebenen Module können einzeln oder im Gesamtpaket durchgeführt werden, es werden jeweils 2-3 Zeitstunden benötigt.

Das große Oberthema besteht in dem Bemühen um Plastik-Vermeidung:

Wie kann ich die Umwelt schützen?

Wie kann ich mein eigenes Konsumverhalten verändern?

### **A: Plastik vermeiden**

- ▶ Upcycling: Stoffbeutel nähen
- ▶ Alternativen entwickeln aus Stoff und Bienenwachs

### **B: Ressourcen schonen**

- ▶ Shampoo und Seife selber herstellen
- ▶ Palmöl vermeiden
- ▶ Heilkräuter verwenden

---

**Adressaten:** Interessierte

---

**Termine:** Module einzeln oder kombiniert nach Vereinbarung;  
Modul B: wird noch bekannt gegeben

---

**Ort:** Caritas Begegnungsstätte, Carl-Leverkus-Straße 21, Leverkusen-Wiesdorf

---

**Referentin:** Elisabeth Ermert  
Referentin für Engagement Global

---

**Information:** Lioba Engels-Barry,  
Tel. 0214/85542-602, lioba.e-barry@caritas-leverkusen.de

## Kreative Sprachförderung in der Unterkunft Heinrich- Claes-Straße

**Dieses Musik-Spiel-Bastelangebot richtet sich an geflüchtete Kinder im Grundschulalter**

Mit einem bunten Methodenmix werden Konzentrationsfähigkeit, Sprachgebrauch sowie die Grob- und Feinmotorik der teilnehmenden Kinder gefördert. Eltern erhalten wichtige Impulse für eine sinnvolle Freizeitgestaltung und weitere Fördermöglichkeiten für ihre Kinder.

---

**Zielgruppe:** Grundschul Kinder aus der Unterkunft mit ihren Eltern

---

**Termin:** donnerstags 17.00 – 19.00 Uhr,  
Start: 13.08.2020

---

**Ort:** Unterkunft Heinrich-Claes-Straße, Heinrich-Claes-Straße 33a, Leverkusen-Küppersteg

---

**Referent/in:** Oksana Spomer

### **Information:**

Erika Haller, Tel. 0159/04 05 17 99 oder  
erika.haller@caritas-leverkusen.de

# Kreative Sprachförderung in der Unterkunft Josefstraße

## Ein Spiel- und Freizeitangebot für Schulkinder aus der Unterkunft

Die Unterkunft bildet für viele Familien über lange Monate, zuweilen sogar über Jahre, das alleinige Zuhause. Die räumliche Enge erschwert insbesondere den Kindern die Bewegungsfreiheit, das freie Spiel und das kreative Sich-Entfalten. Mit diesem zweimal wöchentlich stattfindendem Angebot erhalten die Kinder mit unterschiedlichen Methoden Raum und Anregungen zu neuem Spiel, freiem Erproben und aktivem Einüben der deutschen Sprache.

---

**Zielgruppe:** In der Unterkunft untergebrachte Schulkinder von 6 - 10 Jahren

---

**Termin:** dienstags 17.00 – 19.00 Uhr und donnerstags 15.00 – 17.00 Uhr, Start: 13.08.2020

---

**Ort:** Unterkunft Josefstraße 10, Leverkusen-Manfort

---

**Referent/in:** Pauline Heck

---

**Information:**

Azam Darbahani, Tel. 0176/ 150051 47 oder azam.darbahani@caritas-leverkusen.de

# Musiktreff in der Unterkunft Josefstraße

## Zusammen mit Freude musizieren

Unter fachlicher Anleitung wird die Freude an der Musik geweckt und gefördert. In netter Atmosphäre wird Gitarre gespielt, gemeinsam musiziert und gesungen. Ein kostenfreies und offenes Gruppenangebot, bei dem die Begegnung und das Miteinander im Vordergrund stehen.

---

**Adressaten:** Schulkinder und Erwachsene

---

**Termin:** montags 18.00 – 20.00 Uhr, Start: 17.08.2020

---

**Ort:** Gemeinschaftsraum der Unterkunft Josefstraße, Josefstraße 10, Leverkusen-Manfort

---

**Referent/in:** Hamid Mousavi

---

**Information:**

Azam Darbahani ,Tel. 0176/15 00 51 47 oder azam.darbahani@caritas-leverkusen.de

---

Wir kooperieren mit folgenden Institutionen:



**Sie erreichen uns:**

**Caritasverband Leverkusen e. V.**

Fachdienst für Integration und Migration

Carl-Leverkus-Straße 13

51373 Leverkusen

Tel. 0214/85542-600

Fax 0214/85542-650

Fachdienstleiterin

**Lioba Engels-Barry**

Tel. 0214/85542-602

lioba.e-barry@caritas-leverkusen.de

Sekretariat

**Nicole Rösgen**

Tel. 0214/85542-600

nicole.roesgen@caritas-leverkusen.de

Öffnungszeiten

montags bis donnerstags 9.00 - 13.00 Uhr

und nach Absprache

[www.caritas-leverkusen.de](http://www.caritas-leverkusen.de)